

Wie wäre es, wenn wir Bürger auch ein Wahlprogramm zur Bundestagswahl im September vorlegen würden? Diese Frage stellten sich schon länger vielen Menschen, die nicht mit ansehen wollten, dass sich in breiten Kreisen der Bevölkerung immer mehr Frustration über die aktuelle Politik und das Gefühl der Ohnmacht breit machen. Und nun haben über zwei Dutzend Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem ersten Schritt die Idee in die Tat umgesetzt - diskutieren Sie mit, welche Forderungen in unterschiedlichen Politikbereichen von einer großen Mehrheit der Bevölkerung unterstützt werden könnten!

Ines Pohl, Chefredakteurin der taz, Berlin

Dr. Sahra Wagenknecht, MdB und Erste stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion Die Linke, Berlin

Dr. Peter Zudeick, freier Journalist, Buchautor und Herausgeber des gleichnamigen Buches, Frankfurt/M.

Eintritt

Normalpreis: 6,00 €, ermäßigt: 5,00 €, Urania-Mitglieder: 3,50 €

Termin: Mittwoch, 15. Mai, 19:30

Veranstaltungsort: [Urania, Berlin](#)

**Anmerkung:** Auch die NachDenkSeiten-Autoren Wolfgang Lieb und Jens Berger gehören zu den Autoren des vorgestellten Buches "[Das alles und noch viel mehr würden wir machen, wenn wir Kanzler von Deutschland wär'n](#)"